



Pflegeleitbild

Zum besseren Leseverständnis wird immer nur eine Form benutzt. Mit der Heimbewohner ist immer auch die Heimbewohnerin gemeint.

1. Unterstützung und / oder Übernahme der Aktivitäten des Alltags

Wir achten den Heimbewohner in seiner Persönlichkeit und Würde.

Wir wollen, dass sich der Heimbewohner bei uns zu Hause fühlt.

Wir wollen die Selbständigkeit des Heimbewohners fördern und möglichst lang erhalten.

Wir betreuen und pflegen den Heimbewohner nach seinen individuellen Bedürfnissen und Wünschen.

Wir wollen die Eigenverantwortung des Heimbewohners fördern und unterstützen.

Die Angehörigen werden in die Pflege und Betreuung miteinbezogen.

2. Begleitung in Krisensituationen und während des Sterbens

Wir pflegen nach palliativen Grundsätzen.

Wir wollen den Heimbewohner auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit bei uns betreuen.

Der Heimbewohner wird bis zu seinem Ableben betreut und gepflegt.

Wir respektieren und unterstützen die religiösen Bedürfnisse des Bewohners.

3. Vorbeugende und therapeutische Massnahmen

Der Bewohner darf seinen Arzt selber wählen.

Zusammen mit dem Arzt sind wir bestrebt, dem Heimbewohner eine fachgerechte, auf die Bedürfnisse des älteren Menschen abgestimmte Behandlung von akuten und chronischen Krankheiten zukommen zu lassen.

4. Erhalten der Gesundheit und Verhütung von Krankheit

Wir wollen Heimbewohner und Personal auf Gesundheitsrisiken aufmerksam machen und diese gemeinsam abbauen.

Wir sind bestrebt, entstehende Krankheiten möglichst früh zu erkennen und zu behandeln.

Wir bieten dem Heimbewohner eine gute und gesunde Kost an.

Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt

5. Verbesserung der Pflegequalität

Wir wollen die Pflegequalität immer wieder überprüfen und verbessern.

Wir sind offen für Kritik und Anregungen.

Wir fördern die Weiterbildung des Personals.